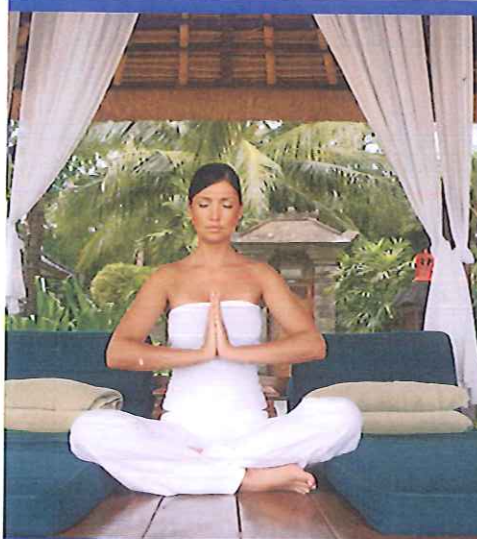


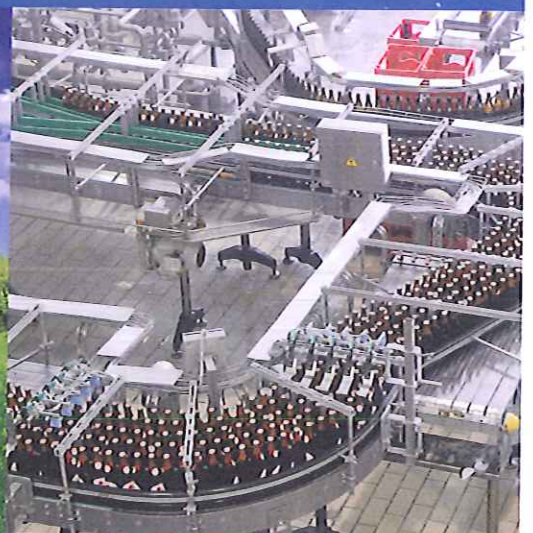
Entwicklungsstudie für den Wirtschaftsstandort Rhein-Nahe-Hunsrück 2020



Gesund und fit
bis ins Alter



Energieeffizientes
Bauen und Wohnen



Getränke/
Technologie

RHEIN
NAHE
HUNSRÜCK

DER MILDE WESTEN

8 Entwicklungen und Branchenschwerpunkte der Region

Profil

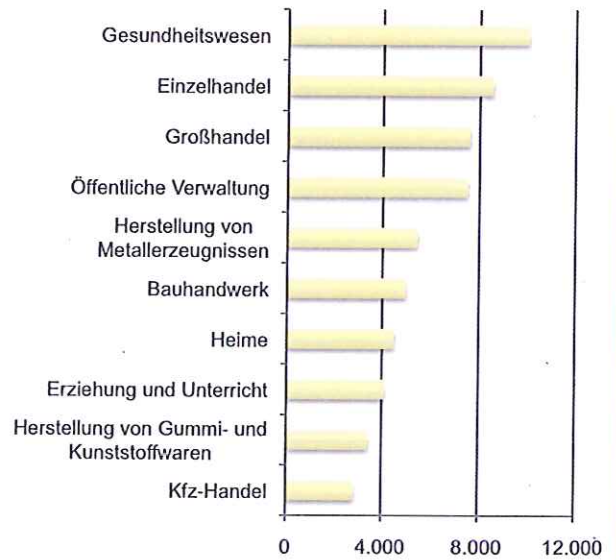
- 114.344 Beschäftigte in 2010¹
- Saldo in Entwicklung
 - 2007 - 2010
+ 1.661 Arbeitsplätze (+ 1%)
 - 2000 - 2010
+ 3.044 Arbeitsplätze (+ 3%)
- Besatz in 80 von 88 Wirtschaftszweigen, davon
 - 44 Wachstumsbranchen (55%)
 - 10 WZ geheimgehalten (13%)²

1 = zum 31.03.2010

2 = bei Wirtschaftszweigen mit weniger als 4 Unternehmen u.a. in Pharma, Sonstiger Fahrzeugbau, Rundfunk. Das sind 6% aller Beschäftigten.

3 = gemessen an der Beschäftigung

Die TOP 10³



Im Rahmen der Kompetenzfeldanalyse wurden für die Region als auch für jeden der Kreise individuelle Ana-

lysen durchgeführt und letztendlich unter Hinzuziehung eines einheitlichen Auswertungsschemas bewertet:

9 Auswertungsschema zur Bestimmung der Kompetenzfelder



- Überdurchschnittlicher Beschäftigtenanteil
- Überdurchschnittlicher Unternehmenanteil
- Überdurchschnittlicher Akademikeranteil
- Überdurchschnittliches Beschäftigtenwachstum
- Überdurchschnittliches Unternehmenwachstum
- Lokalisationsquotient >1 gegenüber der Region
- Lokalisationsquotient >1 gegenüber dem Land
- Überdurchschnittliches Beschäftigtenwachstum gegenüber Land

Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte (2012)

Insgesamt	139
Allgemeinmedizin (einschl. Praktische Ärzte)	27
Anästhesiologie	2
Augenheilkunde	7
Chirurgie	5
Diagnostische Radiologie	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	13
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6
Innere Medizin	27
Kinder- und Jugendmedizin	8
Kinder und Jugendpsychiatrie	1
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	2
Nuklearmedizin	1
Orthopädie	9
Psychiatrie (einschl. Neurologie, Nervenheilkunde)	13
Sonstige Fachärzte	5
Urologie	5
Freipraktizierende Zahnärztinnen und -ärzte (2012)	40
Öffentliche Apotheken (2012)	15

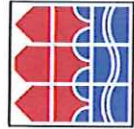


Gesundheit und Soziales

Gesundheit (2011)

- Freipraktizierende Ärzte: 141
- Freipraktizierende Zahnärzte: 40
- Krankenhäuser: 2
- Kliniken: 5
- Öffentliche Apotheken: 16

Einwohner auf	Bad Kreuznach	Baden-Baden	Neuwied
1 Freipraktizierenden Arzt	316	561	472
1 Freipraktizierenden Zahnarzt	1.112	322	1.337
1 Apotheke	2.780	2.475	3.566

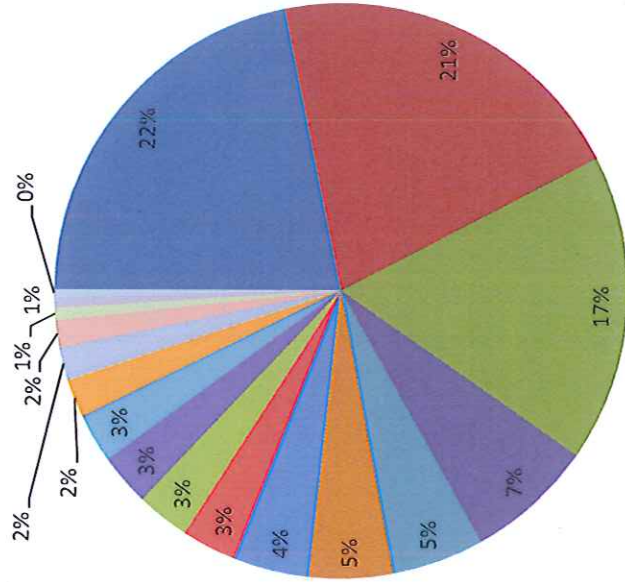


Stadt Bad Kreuznach
Wirtschaftsförderung

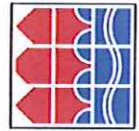


Wirtschaft

**Beschäftigte pro Wirtschaftsabschnitt
(Stichtag: 30.06.2011)**



- Gesundheits- und Sozialwesen
- Verarbeitendes Gewerbe
- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- sonstige Wirtschaftsabschnitte
- Erbringung von Freiberuflichen, Wissenschaftlichen und Tech
- Erbringung von sonst. Wirtschaftlichen Dienstleistungen
- Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Erbringung von sonst. Dienstleistungen
- Erziehung und Unterricht
- Baugewerbe
- Gastgewerbe
- Verkehr und Lagerei
- Information und Kommunikation
- Energieversorgung
- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung



Stadt Bad Kreuznach
Wirtschaftsförderung



Tourismus

- Angebotene Betten (31.12.2011): 2.472
- Durchschnittliche Verweildauer (31.12.2011): 5 Tage
- Gäste (2012): 92.766
- Übernachtungen (2012) in Hotel- und Beherbergungsbetrieben: 179.641
- Übernachtungen in Kliniken (2012): 263.410

